

5. Gewährleisten infrastruktureller Versorgungssicherheit in der Kreisregion

Ziel 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12

A 5.1. Zukunftsfähige Breitbandversorgung als Basisinfrastruktur

5.1.1. Ebenenübergreifende Koordination vorhandener Breitbandkonzepte

A 5.2. Verstärkung der teilsäumlichen Verknüpfung von Infrastruktur und Versorgungsnetzen

5.2.1. Ebenenübergreifende gemeinsame Festlegung, Bildung und Steuerung von Kooperations- und Funktionsräumen

5.2.1.1. Kommunikationskonzept zur Sensibilisierung der gemeindlichen Ebene für gemeinsame Handlungsbedarfe und die Notwendigkeit von Kooperations- und Funktionsräumen; **Paradigmenwechsel** **hins. Anspruchskultur**

5.2.1.2. Vereinbarung von Kooperation und Projektmitwirkung auf Kontraktbasis

5.2.1.3. Erhebung von Basisdaten: u.a. Gewerbe, Schulen/Kita, Sportstätten, Ärzte, Apotheken, Wohnungen, ÖPNV, Infrastruktur z.B. Breitband, Ver- und Entsorgung, Feuerwehr, soziale Einrichtungen

5.2.1.4. Bedarfs- und Erreichbarkeitsanalyse von Dienstleistungen und öffentlichen Einrichtungen

5.2.1.5. Kenntnisnahme vorhandener Konzepte, Studien, Gutachten und Initiativen

5.2.1.6. Zusammenstellung von Handlungsbedarfen und Aufbereitung von Inhalten einer (virtuellen) Informationsplattform

Ziel 1

5.2.1.7. Definition eines Kriterienkatalogs für Kooperations- / Funktionsräume unter Berücksichtigung aller Bereiche der Daseinsvorsorge: Bildung, Beruf, Versorgung, Freizeit, Wohnen **sowie vorhandener Strukturen und behördlichen Zuständigkeiten**

5.2.1.8. Ebenenübergreifende Erstellung des Kooperations- und Funktionsraumkonzepts

5.2.1.9. Berücksichtigung der regionalen Belange durch die Landesplanung

5.2.2. Kooperative Konzentration von Infrastruktur nach Funktionen

Ziel 2

5.2.2.1. Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete

